

Amt der Tiroler Landesregierung  
Abt. I f - Lawinenwarndienst

---

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Samstag, den 8. Jänner 1966, 8.30 Uhr :

Mit mäßigen Winden aus Nord bis Nordost sind nur in Nordtirol in Staulagen strichweise geringe Mengen Schnee gefallen.

In den Gebieten mit großem Neuschneezuwachs in den letzten Wochen, im Raum Arlberg und Nördliche Kalkalpen, ~~ist~~ ist infolge der Setzung der Schneedecke nur mehr vereinzelt mit Lawinen zu rechnen, die die Straßen der hochgelegenen Seitentäler gefährden können. In den übrigen Teilen Tirols sind die Tallagen lawinensicher.

Bei Schitouren über der Waldgrenze erfordert die abnehmende Schneebrettgefahr noch in allen Hangrichtungen etwas Vorsicht.

Lagebericht für den Bereich Felbertauern Nord :

Mit mäßigen Winden aus Nord bis Nordost sind nur in Staulagen geringe bis mäßige Mengen Schnee gefallen. Die Nordostströmung bleibt weiter bestehen und wird heute keine Niederschläge bringen. Auf den Bergen sind die Temperaturen etwas zurückgegangen, in 2000 m sind  $-11^{\circ}$ , in 3000 m  $-18^{\circ}$  zu verzeichnen.

Durch die fortschreitende Setzung der Schneedecke sind zur Zeit Baustellen und Straßen lawinensicher.

Bei Schitouren über der Waldgrenze erfordert die abnehmende Schneebrettgefahr noch in allen Hangrichtungen etwas Vorsicht.